

Erweiterte Zuständigkeit mit OK.VORFAHRT

Inhalt

- ▶ **Definition**
- ▶ **Voraussetzungen**
- ▶ **Vorteile Nutzen**
- ▶ **technischer Ablauf**
- ▶ **fachlicher Ablauf**

Definition

- ▶ Wohnortunabhängige Fahrzeugzulassung / Fahrzeugbearbeitung
- ▶ Die Zuständigkeit und Kennzeichenführung bleibt weiterhin bei der zuständigen Behörde
- ▶ Zulassungsvorgänge werden von einer nicht zuständigen bzw. nicht kennzeichenführenden Zulassungsbehörde durchgeführt und direkt im zentralen Fahrzeugregister verarbeitet
- ▶ Meldende Behörden, welche dem EOSS-Verbund (=bayerisches Kennzahlensystem für die Kfz-Besteuerung) angehören, können auch den „fremden“ Finanzamtsausgabensatz in ihrer Ausgabendatei mitliefern
- ▶ Piloteinsatz ab 15.03.2010 zwischen Stadt Bayreuth, LRA Bayreuth und LRA Kulmbach

Voraussetzungen

Produktionsaufnahme der II. Stufe Fahrzeugverordnung

- ▶ „SDÜ-ZFZR-MIT-FZ“ (= Standards für die Übermittlung von Mitteilungen der Zulassungsbehörden an die Zentralen Register beim KBA)

Differenzierung in der Meldestruktur zwischen

- ▶ <<ZustaendigeBehoerdeKreisschluessel>>
- ▶ <<MeldendeBehoerdeKreisschluessel>>
- ▶ <<KennzeichenfuehrendeBehoerdeKreisschluessel>>
- ▶ Durch diese Aufsplittung ist eine Meldung an das KBA von jeder Zulassungsbehörde aus möglich, obwohl diese weder zuständig noch kennzeichenführend ist.

Vorteile / Nutzen

- ▶ Umsetzung der eGovernment Vorgabe „*Nicht die Bürger, sondern die Daten sollen laufen*“
- ▶ Händler / Zulassungsdienst können Umschreibungen / Neuzulassungen von mehreren Zulassungsbezirken bei einer Behörde erledigen
- ▶ Benzinkosteneinsparung
- ▶ Verminderter CO2 Ausstoß, da Händler bei einer Zulassungsbehörde alle Umschreibungen / Neuzulassungen erledigen kann
- ▶ Probe- Überführungsfahrten mit 04- er Kennzeichen nehmen ab
- ▶ Arbeitszeiteinsparung

Erweiterte Zuständigkeit – Vorgehen am Bsp. Bayreuth / Kulmbach



Bürger der Stadt Bayreuth möchte sein Auto anmelden

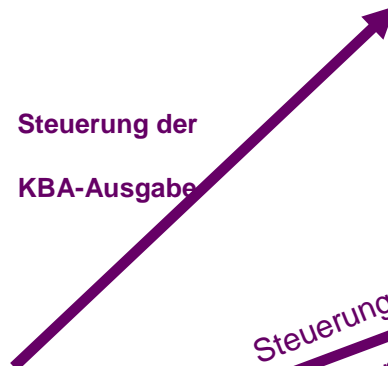
Er arbeitet in Kulmbach und wählt deshalb dieses LRA aus



LRA Kulmbach



Steuerung der
KBA-Ausgabe



Finanzamt

Steuerung der
Finanzamtsausgabe



Vergabe des Kennzeichens
(keine Doppelvergabe möglich!)

Prüfung auf offene Sollstellungen
im Sachgebiet Zulassungswesen



Erweiterte Zuständigkeit – Vorgehen am Bsp. Bayreuth / Kulmbach



**Bürger der Stadt Bayreuth
konnte seine Kfz-Anmeldung
in der Behörde seiner Wahl durchführen**

**Folgende Vorgänge könnte er
ebenso abwickeln:**

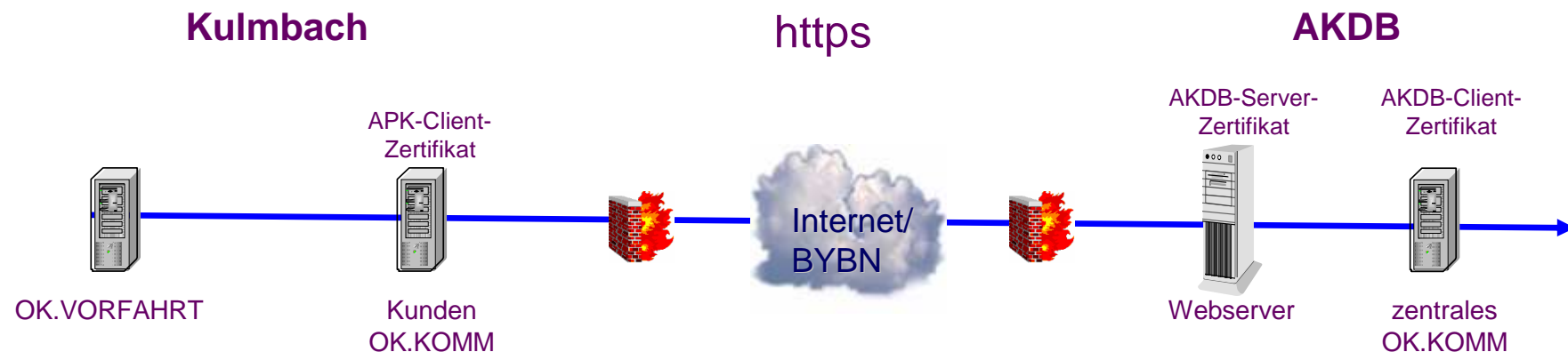
- Neuzulassung fabrikneues Fahrzeug
- Technische Änderung
- Änderung Halterdaten
- Umschreibung von aussen ohne Halterwechsel
- Umschreibung von aussen mit Halterwechsel
- Umschreibung innerhalb
- Ausserbetriebsetzung
- Wiederinbetriebnahme



LRA Kulmbach

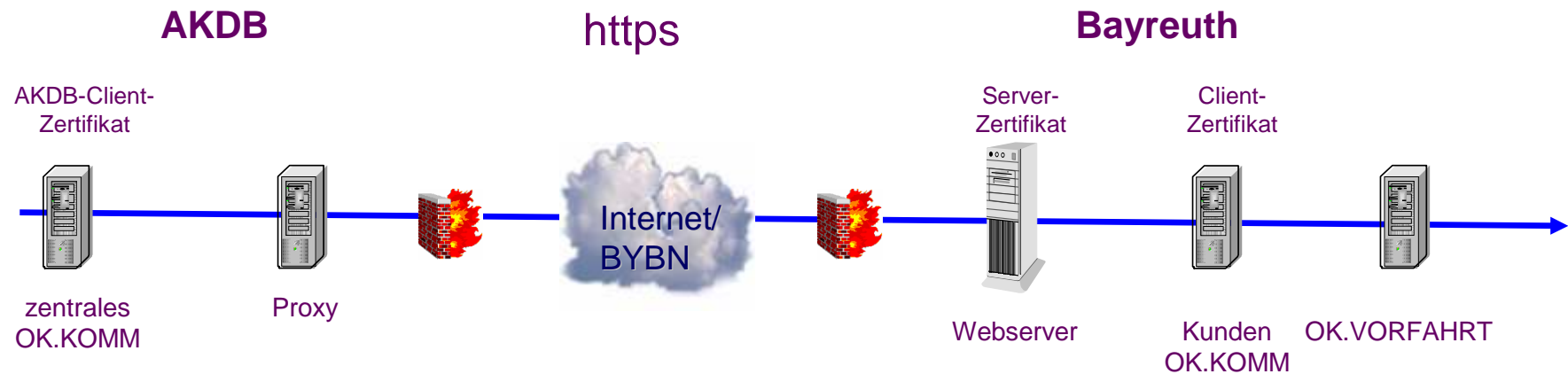
technischer Ablauf am Bsp. Neuzulassung

- Ein Bayreuther Bürger möchte sein Auto anmelden und begibt sich zur Kulmbacher KFZ-Zulassungsbehörde



- OK.VORFAHRT stellt fest das Behörde Bayreuth befragt werden muss und generiert Anfrage an OK.KOMM
- Kunden-OK.KOMM kontaktiert zentrale OK.KOMM Datendrehscheibe der AKDB
- Kommunikation erfolgt über Webserver per https, dabei werden verschiedene Firewalls durchlaufen
- Vertrauenswürdigkeit der Kommunikationspartner wird mittels Zertifikate gewährleistet

technischer Ablauf am Bsp. Neuzulassung



- zentrales OK.KOMM ermittelt Ziel der Anfrage und kontaktiert über einen Proxy den Webserver des LRA Bayreuth mittels HTTPS
- Kundenwebserver leitet über Kunden-OK.KOMM die Anfrage an das Fachverfahren
- OK.VORFAHRT beantwortet die Anfrage

Antwort



- Antwort gelangt auf gleichem Weg zurück zum LRA Kulmbach

fachlicher Ablauf

- ▶ Festlegung eines Kennzeichenbereiches in Abstimmung mit der kennzeichenführenden Behörde
- ▶ Die Ermittlung der Gemeindegrenznummer bzw. Strasse erfolgt über die zentrale Ortstabelle ZANORTV. Auf die 4. Stelle muss verzichtet werden
- ▶ Die zuständige / kennzeichenführende Behörde wird vollautomatisiert über OK.KOMM verständigt
 - ▶ man. Update ÖFZR bei erweiterter Zuständigkeit
 - ▶ Update ÖFZR bei erweiterter Zuständigkeit
- ▶ In einer eigenen Maske kann die zuständige Behörde nach Erhalt der E-Mail oder der Papiermitteilung über eine Schaltfläche *Suche über ZEVIS / Vorgangsgenerierung* den bereits gemeldeten Zulassungsvorgang der meldenden Behörde generieren und in Ihrem ÖFZR speichern. Eine Ausgabenwirksamkeit wird unterbleiben, diese wurde durch die meldende Behörde bereits veranlasst.

fachlicher Ablauf

- ▶ Die Zulassungsbehörden, welche sich an der Amtshilfe beteiligen, werden in der Zulassungsbehördendatei entsprechend dargestellt. Die Art der Banachrichtung kann eingestellt werden.
- ▶ Die Finanzamtsnummer wird benötigt, damit die meldende Behörde auch die Finanzamtsausgabe steuern kann

Externe Abmeldungen:	<input checked="" type="radio"/> E-Mail	<input type="radio"/> OK.KOMM	<input type="radio"/> Papier (default)	<input type="radio"/> keine
Umschreibemittelungen:	<input checked="" type="radio"/> E-Mail	<input type="radio"/> OK.KOMM	<input type="radio"/> Papier (default)	<input type="radio"/> keine
Externer Ersatzschein:	<input checked="" type="radio"/> E-Mail	<input type="radio"/> OK.KOMM	<input type="radio"/> Papier (default)	
Erw.Zuständigkeit:	<input type="radio"/> E-Mail	<input checked="" type="radio"/> OK.KOMM	<input type="radio"/> Papier(default)	
Postfach/PLZ Postfach:	<input type="text" value="110643"/> / <input type="text" value="93019"/>			Andruck Postfach: <input checked="" type="checkbox"/>
Automat. Umschreibungen:	<input type="checkbox"/>			
Pfad für Umschr.datei:	<input type="text"/>			
BTVA-Nummer:	<input type="text" value="09362"/>			
Kennung Amtshilfe:	<input checked="" type="checkbox"/>	Finanzamtsnummer: <input type="text" value="111"/>		
Amtshilfe-erlaubte Vorgänge:	<input type="text" value="NZ;EG;UI;UA;UO;WZ;AH;AT"/>			

fachlicher Ablauf

- ▶ Die Zulassungsbehörde, für die Amtshilfe durchgeführt wird, kann im Rahmen der Vorgangseröffnung aus einer Listbox ausgewählt werden.

KFZ5011B - Vorgangs und Kennzeichenauswahl

Publikumsverkehr
 Verwaltungsarbeiten
 Kurzzeitkennzeichen
 Rote Kennzeichen
 Ausfuhrkennzeichen
 Altfallbearbeitung
 Fremdkennzeichen

Vorgang:
 Kennzeichen:
 zulassungsfrei:
 gebührenfrei:
 Internet-Zul.

eVB Ref.Nr.:
 Firma(Dauer-eVB):

09189 LRA TRAUNSTEIN
 09273 LRA KELHEIM
 09362 STADT REGENSBURG AN
 09678 LRA SCHWEINFURT
 normale Zulassung

NZ Neuzulassung fabrikneuer Fahrzeuge
 EG Wiederinbetriebnahme ohne Eintrag im ZFZR
 WG Wiederzulassung eines gelöschten Fahrzeugs
 UA Umschreibung von außerhalb mit Halterwechsel
 UO Umschreibung von außerhalb ohne Halterwechsel
 UI Umschreibung innerhalb
 WZ Wiederinbetriebnahme eines Fahrzeugs
 UK Umkennzeichnung eines Fahrzeugs ohne Saisonkennzeichenvergabe
 AB Außerbetriebsetzung
 VS Vergabe / Löschung Saisonkennzeichen
 VK Vergabe / Löschung Saisonkennzeichen mit Umkennzeichnung
 AH Änderung Halterdaten
 AT Änderung Technikdaten
 MA Manuelle Briefaufbietung
 EB Briefersatz
 ES Ersatzschein
 EA Externe Abmeldung
 AM Dokumentendruck
 XP Publikumsverkehr
 KO Korrektur
 EF Ersterfassung ohne Ausgabenerstellung

fachlicher Ablauf

- ▶ Im Rahmen einer Vorgangsbearbeitung mit Neuvergabe eines Kennzeichens wird das Kennzeichen bei der zuständigen Behörde mit Vorgang „**AX**“ sofort gesperrt, damit keine Doppelvergabe eintritt.
- ▶ Die Prüfung auf die Steuerrückstandsdatei ist landeseinheitlich: Zugriff von jeder Zulassungsbehörde aus möglich
- ▶ Prüfung auf offene Sollstellungen im Sachgebiet Zulassungswesen erfolgt über OK.KOMM.

fachlicher Ablauf

- ▶ Damit eine „fremde“ Behörde z.B. eine Vorgangsfortschreibung auf eine bereits bei KBA vorhandene Datenlage durchführen kann, Änderung durchführen kann, muss die aktuelle Datenlage aus dem zentralen Fahrzeugregister eingesteuert werden , dies geschieht mit dem technischen Vorgang „ZF“

KFZ5011K - Komplettauskunft

KFZA060K - Komplettauskunft Übersicht

Aktuelles Kennzeichen:

Vorgänge	Benutzer	gültig (von - bis)
AT Änderung Technikdaten	FZVNEU	23.03.2009 11:58 - ...
ZF Fortschreibung ZFZR	FZVNEU	23.03.2009 11:58 - 23.03.2009 11:58

Erweiterte Zuständigkeit – im Piloteinsatz seit März 2010

Stadt Bayreuth, LRA Bayreuth und LRA Kulmbach



Gaben grünes Licht für eine noch schnellere Kfz-Zulassung: August 2010

Bayreuths OB Dr. Michael Hohl, Staatssekretärin Katja Hessel,
Kulmbachs Landrat Klaus Peter Söllner, AKDB-Vorstandsvorsitzender Alexander Schroth,
Diana Seeber vom Landratsamt Bayreuth und
Regierungsvizepräsidentin Petra Platzgummer-Martin (v.l.)